

Mannheim

Waldhof

NR.57/3a

# BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN VERKEHRSKNOTEN LUZENBERG

TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPL.NR.57/3

M 1:1000

## Erläuterung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
 ----- festgesetzte oder bestehende Baulinie, sowie festgesetzte  
 oder bestehende Straßenbegrenzungs- und Baulinie } als Bau- und Straßenflucht festge-  
 ----- festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie } stellt am 20.11.02, 6.8.03, 7.7.38, 23.2.54.  
 ----- neu festzusetzende Baulinie, sowie neu festzusetzende Straßenbegrenzungs- u. Baulinie  
 ----- neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie  
 ----- neu festzusetzende Baugrenze  
 ----- aufzuhebende Baulinie bei verbleibender Straßenbegrenzungslinie } als Bau- und Straßenflucht  
 ----- aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie } festgelegt am 20.11.02, 6.8.03,  
 ----- aufzuhebende Straßenbegrenzungs- und Baulinie } 7.7.38, 23.2.54.  
 [ ] Straßenflächen und -plätze [ ] Straßenraum  
 [ ] nicht überbaubare Grundstücksflächen  
 [ ] Bundesbahngelände [ ] Industriebahngelände  
 [ ] Böschungen neu  
 37,70 alte Straßenhöhen 97,70 neue Straßenhöhen  
 [ ] besonderer Bebauungsplan vorgesehen  
 [ ] vorhandene und abzubrechende Gebäude  
 MI Mischgebiete (§6 Bau NVO) WA allgemeine Wohngebiete (§4 Bau NVO)  
 GI Industriegebiete (§9 Bau NVO) WR reine Wohngebiete (§3 Bau NVO)  
 —●— Abgrenzung der baulichen Nutzung  
 —●— bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen  
 —●— aufzuhebende Grundstücksgrenzen —●— vorgesehene Grundstücksgrenzen  
 ① Geschosshöhe bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau  
 ② Geschosshöhe bei vorhandener Bebauung mit Dachausbau  
 ③ Geschosshöhe (zwingend); ~~Dachaufbauten nicht zulässig~~ (Beschl. d. T. A. v. 20.9.82)  
 [SD] Satteldach 35° Neigung; ~~Dachaufbauten nicht zulässig~~ (Beschl. d. T. A. v. 20.9.82)  
 GRZ Grundflächenzahl, GFZ Geschossflächenzahl, BMZ Baumassenzahl  
 P Parkplätze H Straßenbahnhaltestelle  
 FD Flachdach SG Sammelgaragen

**Schriftliche Festsetzungen und Hinweise:**

Die Profilgestaltung innerhalb der Straßenbegrenzungslinien ist nicht Gegenstand des Bebauungsplanes.

Die angegebenen Bautiefen sind Höchstmaße.

Für die Bebauung gelten die Vorschriften der BauNVO. vom 26.6.1962 und der LBO. vom 1.1.1965.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG (§ 111(1) LBO).

ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/2 DER GEBÄUDELÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES DACHAUFBAUES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 1,50m BETRAGEN. (BESCHL.D.T.A.V. 20.9.1982)

Dieser Bebauungsplan ist aufgrund einer während der Planauslegung gem. § 2(6) BBauG. vorgebrachten Anregung bezüglich der Bebauung der Grundstücke Lgb.Nr. 17116 und 17116q, Eisenstr. 8 und 10, geändert worden.

Mannheim, den .....

Der Oberbürgermeister Ref.VIII

Mannheim, den .....

Stadtplanungsamt

Stadtoberbaudirektor

Stadtbaudirektor

Mannheim, den **25. 7. 83** .....

**DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.IV**

  
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den **25. 7. 83** .....

**STADTPLANUNGSAMT**

  
STADTBAUDIREKTOR

## Hinweis:

- a) Der am 13.1.1964 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 57/3 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr. 57/3a) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 57/3.

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 18.10.1983 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach § 12 BBauG am 15.09.1984 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984



Stadt Mannheim  
-Bezernat IV-  
*Gormsen*  
Gormsen  
Bürgermeister

Nr. 13-2410219

Genehmigt (§ 1103a-6)

Karlsruhe, den 2.8.84

Regierungspräsidium

Karlsruhe



*Con*  
Ador